

Heimat in der Fremde

Diakonin Kerstin Schefe leitet Seemannsclub „Oase“

tp. Bützfleth. Der Seemannsclub „Oase“ im Hafen von Stade-Bützfleth hat eine neue Leiterin: Seit November ist Diakonin Kerstin Schefe (30) Chefin der wohlthätigen Einrichtung der Seemannsmission Hannover. Schefes Vorgänger, Otto Oberstech, ist aus gesundheitlichen Gründen aus dem Dienst geschieden.

„Gemeinsam mit den langjährigen Mitarbeitern der ‘Oase’ möchte ich Seeleuten und Fernfahrern ein Stück Heimat in der Fremde vermitteln“, sagt Kerstin Schefe. Auch Gäste aus Stade und Umgebung sind bei ihr willkommen.

Kerstin Schefe wuchs in der Nähe von Rotenburg (Wümme) auf und absolvierte in Hannover ihr Studium zur Diakonin und So-



Kerstin Schefe, neue Chefin der „Oase“ in Bützfleth Foto: oh

zialpädagogin. Im Anschluss leitete sie vier Jahre den sozialen Dienst in einem Altenheim in Xanten am Rhein und kehrte dann als neue Mitarbeiterin der Seemannsmission in den Norden zurück.

Immer an der Seite der Diakonin ist ihre Australian Shepherd-Hündin „Nala“, die es genießt, mit Seeleuten zu spielen und gestreichelt zu werden.

● Die „Oase“ bittet Spender um warme Kleidung (Mützen, Schals, Handschuhe, Jacken, Pullover) für die Seeleute. Für eine Benefiz-Aktion im neuen Jahr wird Wolle benötigt. Abgabetermine: Sonntag bis Freitag, 15.30 bis 21 Uhr, oder unter Absprache mit Seemannsdiakonin Schefe, Tel. 0 41 46 - 12 33